

Sechs DM-Titel in Serie

Maren Schröder vom BV Friedrichsdorf baut bei den deutschen Altersklassen-Meisterschaften ihre beeindruckende Bilanz aus. Nur im Einzel verliert sie.

Völklingen. In der Hermann-Neuberger-Halle in Völklingen ist eine imponierende Serie fortgesetzt worden: Zum sechsten Mal in Folge wurde Maren Schröder vom Badminton-Verein Friedrichsdorf Deutsche Meisterin. Den ersten Titel hatte sie 2013 in Berlin im Damen-Einzel der Altersklasse O 50 gewonnen und seit 2014 nun fünf Mal in Folge zusammen mit Heidi Bender vom Pulheimer SC im Damen-Doppel triumphiert. Zur Erinnerung: Schröder/Bender waren im September 2015 in Helsingborg sogar Weltmeisterinnen der O 55 im Doppel geworden.

Bei der DM im Saarland ist das Duo erneut seiner Favoritenrolle vollauf gerecht geworden. Nach einem Freilos in Runde eins schalteten die beiden topgesetzten Spielerinnen zunächst Ute Brandt und Elke Rost (TSV Niederwürschnitz) mit 21:19, 21:10 aus sowie anschließend Sigrid Bleymehl-Schley (TuS Wiebelskirchen) und Angelika Lang (1. BC Mühlhausen) mit

21:17, 21:19. Im Endspiel folgte mit dem 21:13, 21:18 gegen Heike Bunn (ATSV Stockelsdorf) und Ilona Kientz (BSV Einheit Greifswald) ein weiterer Zwei-Satz-Erfolg.

Im Endspiel des O-55-Einzels hatte die Friedrichsdorferin gegen Ilona Kienitz allerdings mit 10:21, 14:21 das Nachsehen und musste sich mit der Vizemeisterschaft be-



Maren Schröder
BV Friedrichsdorf
Foto: sp

gnügen. Wegen einer Verletzung ihres langjährigen Mixed-Partners Paul Bösl (KSV Baunatal) konnte Schröder im gemischten Doppel nicht starten. Ohne Erfolgserlebnis ist derweil Monika Krück vom BVF geblieben, die in allen drei Wettbewerben der Altersklasse O 75 an den Start gegangen war.

Mit Silber und Bronze sind die Teilnehmer der SG Anspach von den deutschen Badminton-Meisterschaften der Altersklassen zurückgekehrt. In der O 35 hatten sich die an Nummer drei gesetzten Arnd

Vetters und Steffen Hornig nach einem Freilos sowie einem kampflosen Erfolg gegen Fabian Dietrich (BV Hohenlimburg) und Björn Six (BC Phönix Hövelhof) durch Zwei-Satz-Siege gegen Raphael Körbel (Union Lüdinghausen) und Dominik Pyka (DJK St. Tönis) sowie gegen Björn Joppien (FC Langenfeld) und Benjamin Wanhoff (Gladbecker FC) bis ins Endspiel gespielt. Dort musste sich das SGA-Duo dann allerdings den topgesetzten Favoriten Thorsten Hukriede (BV RW Wesel) und Hendrik Westermeyer (BC Hohenlimburg) mit 8:21, 10:21 geschlagen geben.

Bronze holte Ingo Waltermann, der in der O 40 im Mixed an der Seite von Stefanie Zubeck (geborene Struschka) vom TV Wehen spielte. Sie waren im Halbfinale an den späteren Titelträgern Thorsten und Michaela Hukriede (BV RW Wesel) knapp gescheitert – 13:21, 21:19, 14:21. Das Finale gewann das Ehepaar dann gegen die früheren Anspacher Rolf Theisinger und Nicole Phoa (SG Dornheim) mit 21:8, 21:13. Komplettiert wurde die DM-Bilanz der SG Anspach durch Platz fünf von Alexander Merget mit Tatjana Geibig-Krax (1. BV Maintal) im O-45-Mixed. sp

Taunus
Zeitung

Regionalsport
15. Mai 2018